

Seite 1

Leihvertrag.

Indem die Waisenkinder des Filipp Ladner in Flirsch sieben Klafter Bren(n)holz im Vorrath hatten, welches wegen Raummangel nicht unter Dach gebracht werden kon(n)te und deshalb stets ein Abgang bemerkbar wurde, so überläßt der Vormund der Kinder Rochus Geiger aus Schnan(n) mit Zustim(m)ung des Gemeindevorstehers Herrn Franz Draxel dieses Holz dem Gastwirth Johan(n) Schmid aus Flirsch zur Ausübung des Bäckereigewerbes unter der Bedingung, daß sich Johan(n) Schmied verbündlich macht, entweder auf Verlangen des Vormundes oder bei der Selbständigkeit des ältesten Sohnes Johan(n) Ladner wieder sieben Klafter 47 bis 52 c.m. langes Scheiterholz gleich 18 und 20 Zoll Länge entweder zum Hause des Ladner oder doch an die Reichs Strasse in der Gemarkung Flirsch zu stellen.

Dieser Vertrag wird in drei gleichlautenden Exemplaren ausgestellt und unterzeichnet, wovon eines dem Archiv der Gemeinde Flirsch hinterlegt wird, ein zweites erhalt der Leicher Johan(n) Schmid u. das dritte bleibt zu Händen des Vormundes.

Abgelesen und unterzeichnet.

Flirsch am 24. Dezember 1883

Joh. Schmid

Rochus Geiger mp

Vormund

Stempel der
Gemeinde

Fr. Drexl
Vorsteher

Seite 2

mit ziemlich verlöschtem Rotstift: Leihvertrag